

Aktualität : Flughafen Basel-Mülhausen = Actualité : aéroport de Bâle-Mulhouse = Special feature : Basel-Mulhouse Airport

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **24 (1970)**

Heft 6: **Bauten für Freizeit und Erholung = Bâtiments destinés aux loisirs
et aux vacances = Housing for leisure and holidays**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-347828>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aktualität

Actualité
Special Feature

Suter + Suter, Basel, Massé + Bigot + Roy,
Paris

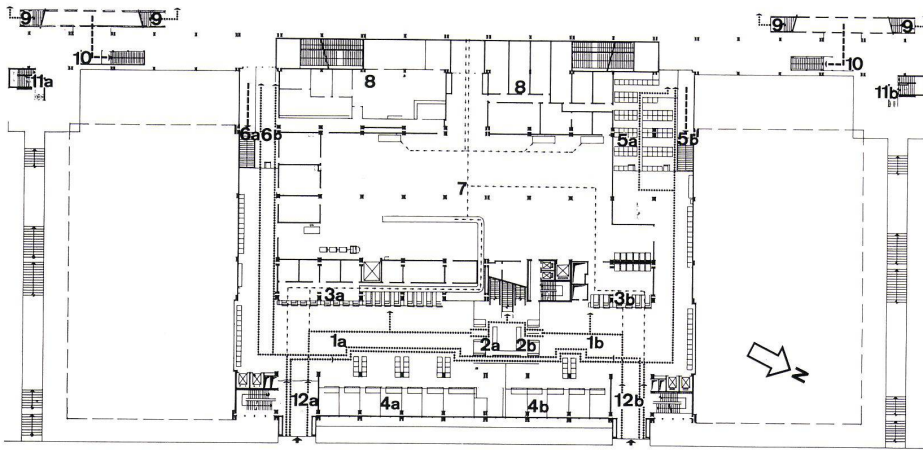
Flughafen Basel-Mülhausen

Aéroport de Bâle-Mulhouse
Basel-Mulhouse Airport

1
Flughof Basel-Mülhausen, 1. Bauetappe, Pistenseite.
Aérogare de Bâle-Mulhouse 1ère étape, côté pistes.
Basel-Mulhouse Airport, 1st building stage, runway
side.

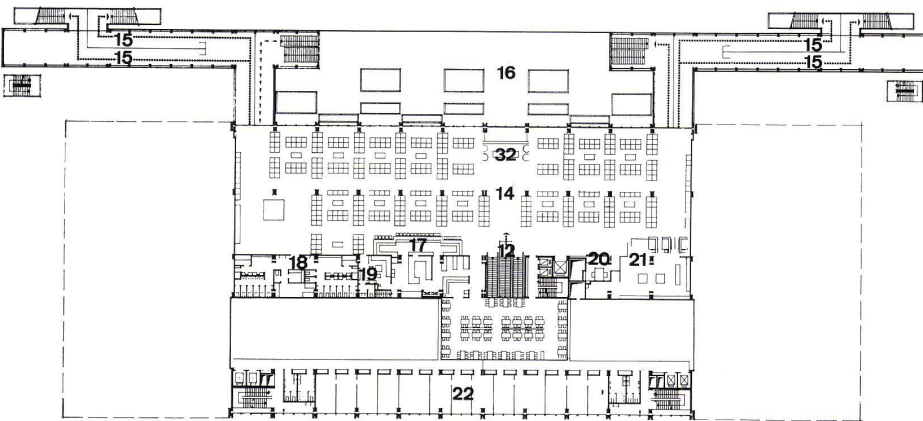
2
Übersicht mit Vorplätzen und Pistenvorfeld, Erweite-
rungsmöglichkeiten beidseitig. Links Parkplatz Schweiz,
rechts Parkplatz Frankreich.
Vue d'ensemble avec tarmacs, possibilités d'extension
bilatérale. A gauche parking suisse, à droite parking
français.
Assembly view with aprons, possibility of extension on
both sides. Left, parking site for Switzerland, right,
parking site for France.



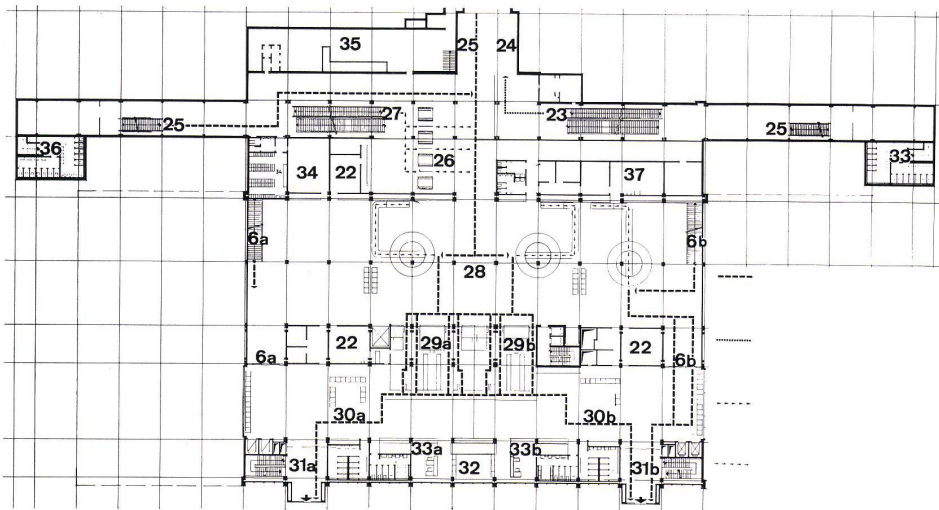


- 3 Restaurant Niveau 5.
Restaurant niveau 5.
Restaurant level 5.
- 4 Transit Niveau 4.
Transit niveau 4.
Transit level 4.
- 5 Départ – Abflug Niveau 3.
Départ niveau 3.
Departure level 3.
- 6 Arrivée – Ankunft Niveau 2.
Arrivée niveau 2.
Arrival level 2.

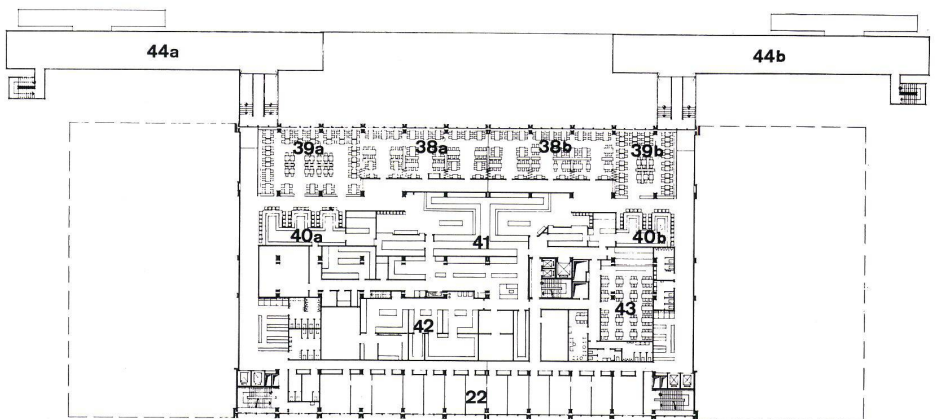
3



4



5



6

- 3-6
- 1a Abfertigungshalle Schweiz / Hall de «check in» Suisse / Check-in hall for Switzerland
- 1b Abfertigungshalle Frankreich / Hall de «check in» France / Check-in hall for France
- 2a Paß- und Zollkontrolle Abflug Schweiz / Contrôle des passeports et douane suisse départ / Passport inspection and customs, departure Switzerland
- 2b Paß- und Zollkontrolle Frankreich / Contrôle des passeports et douane française / Passport inspection and customs, France
- 3a Passagierabfertigungsschalter Schweiz / Guichets «check-in» passagers Suisse / Check-in windows, Switzerland
- 3b Passagierabfertigungsschalter Frankreich / Guichets «check-in» passagers France / Check-in windows, France
- 4a Verkaufsschalter und Kiosk Schweiz / Guichet de vente et kiosque Suisse / Sales window and newsstand, Switzerland
- 4b Verkaufsschalter und Kiosk Frankreich / Guichet de vente et kiosque France / Sales window and newsstand, France
- 5a Ausgang Schweiz intern / Sortie intérieure Suisse / Internal exit, Switzerland
- 5b Ausgang Frankreich intern / Sortie intérieure France / Internal exit, France
- 6a Eingang Schweiz intern / Entrée intérieure Suisse / Internal entrance, Switzerland
- 6b Eingang Frankreich intern / Entrée intérieure France / Internal entrance, France
- 7 Gepäckhalle / Hall des bagages / Baggage hall
- 8 Büros Fluggesellschaften / Bureaux des compagnies aériennes / Airline offices
- 9 Ausgänge International / Sorties internationales / International exits
- 10 Eingänge International / Entrées internationales / International entrances
- 11a Zugang Zuschauerterrasse Schweiz / Accès terrasses des visiteurs Suisse / Access to spectators' terrace, Switzerland
- 11b Zugang Zuschauerterrasse Frankreich / Accès terrasses des visiteurs France / Access to spectators' terrace, France
- 12a Passagiereingang Schweiz / Entrée des passagers Suisse / Passenger entrance, Switzerland
- 12b Passagiereingang Frankreich / Entrée des passagers France / Passenger entrance, France
- 13 Ausgang Abflug / Accès départ / Access to departure
- 14 Abflug- und Transithalle / Départ et hall de transit / Departure and transit hall
- 15 Abflug Versammlungsräume / Salles de départ / Departure collecting rooms
- 16 Passagierterrasse / Terrasse des passagers / Passengers' terrace
- 17 Transitbar und Restaurant / Bar de transit et restaurant / Transit bar and restaurant
- 18 Toiletten, Nursery / Toiletttes, crèche / Toilets, nursery
- 19 VIP-Raum (Very important people) / VIP room
- 20 Change / Exchange
- 21 Tax Free Shop / Boutique «duty free»
- 22 Büros / Bureaux / Offices
- 23 Rolltreppe zu Abflug Versammlungsräume Satellit / Escalator mécanique d'accès au satellite de départ / Escalator to departure satellite
- 24 Ausgangstunnel Passagiere International / Tunnel de sortie des passagers côté international / Exit tunnel for passengers, international
- 25 Eingangstunnel Passagiere International / Tunnel d'entrée des passagers côté international / Entrance tunnel for passengers, international
- 26 Passagier-Abfertigung Transit / «Check-in» des passagers en transit / Passenger check-in, transit
- 27 Rolltreppe zur Transithalle / Escalator mécanique d'accès au hall de transit / Escalator to transit hall



7
Seite der Vorfahrt mit Verkehrswegen von den zugeordneten Parkplätzen.
Vue de la rampe d'arrivée avec les circulations des parkings.
View of arrival ramp with roadways from parking sites.

8
Abfertigungshalle. Das eingeschobene Transitrestaurant in Höhe der Galerie liegt zwischen der schweizerischen und der französischen Eingangshalle.
Hall de «check-in». Le restaurant de transit au niveau galerie est intercalé entre les halls d'entrée suisse et français.
Check-in hall. The intercalated transit restaurant at gallery height is located between the Swiss and the French entrance halls.

Grundlagen der Planung

Zwei Artikel des 1949 abgeschlossenen Französisch-Schweizerischen Staatsvertrages über den Bau und Betrieb des Flughafes Basel-Mülhausen in Blotzheim waren für die Planung maßgebend, nämlich Art. 2.6:

»Um die Ausübung des Zoll- und Polizeidienstes zu erleichtern, werden die Einrichtungen und Bauten in drei Sektoren eingeteilt, nämlich:

- In einen Sektor für die französischen Dienststellen, die mit der Kontrolle der Reisenden und Güter aus oder nach Frankreich beauftragt sind;

- in einen Sektor für die schweizerischen Dienststellen, die mit der Kontrolle der Reisenden und Güter aus oder nach der Schweiz beauftragt sind;
- in einen Sektor, in welchem die Pisten liegen und der für die allgemeinen Dienste des Flughafens sowie für den Durchgangsverkehr von Reisenden und Gütern bestimmt ist.«

Ebenso wichtig für die Planung des Fluggebäudes ist Artikel 7, der die bereits seit Jahren bestehende Zollstraße von der französisch-schweizerischen Grenze bis zum Flughafen regelt.

Planungsablauf

Die Architekten-Gemeinschaft Massé, Bigot, Roy in Paris und Suter & Suter Architekten in Basel arbeiteten seit 1950 insgesamt 3 Projekte aus. Das erste wurde 1956 den französischen, schweizerischen und baslerischen Behörden unterbreitet. Die zur Beurteilung eingesetzten Gremien beanstandeten das für die Architekten maßgebende Raumprogramm und verlangten eine Vergrößerung der Kapazität um mehr als das Doppelte. 1960 lag das zweite Projekt vor. Der Große Rat der Stadt Basel bewilligte die zur Ausführung nötigen Kredite. Gegen diesen Beschluß wurde aber in Basel das Referendum ergriffen. In der Abstimmung vom 24./26. Juni 1960 unterlag diese Kreditvorlage mit 11 517 Nein- gegen 11 104 Ja-Stimmen. Nach diesem negativen Volksentscheid blieb den Behörden nichts anderes übrig, als das Raumprogramm zu reduzieren. Man einigte sich auf eine mittlere Kapazität des Flughafens. Das revidierte Kreditgesuch wurde dann in einer weiteren Volksabstimmung vom 12. bis 14. Oktober 1962 eindeutig gutgeheißen.

Lösung

Die Reduzierung der Bausumme und damit des Programmes erforderte eine Lösung, bei der sämtliche Teilbereiche in mehreren Etappen erweiterbar sind.

Im Prinzip sind auf der Sektorengrenze ein schweizerischer Flughafen und ein französischer Flughafen aneinander geschoben, wobei die Räumlichkeiten, die den dritten internationalen Sektor bilden, diese beiden nationalen Flughäfen auf verschiedenen Etagen durchkreuzen. Senkrecht zur Hauptbewegungsachse sind die verschiedenen funktionellen Hauptzonen so untergebracht, daß sie alle nach Nord und Süd erweitert werden können. Eine weitere Kapazitätsvergrößerung ist gegen die Piste hin möglich. Dort sollen später Satelliten entstehen, welche durch ein Tunnelsystem mit dem Flughafen verbunden werden. Um jeden Satelliten können vier Flugzeuge aufgestellt werden. Bei dem späteren Ausbau des Flughafen-Vorfeldes können die heute bestehenden 14 Flugzeugstandplätze auf 28 m erhöht werden.

In der jetzigen Etappe ist bereits ein 105 m langes Tunnelstück ausgeführt, an dessen Ende sich ein provisorischer Satellit befindet. Mit diesen Erläuterungen soll Planungsprinzip der Architekten angedeutet sein: die aus Kreditgründen relativ kleine erste Bauetappe soll durch spätere Erweiterungen in drei Richtungen zukünftigen Bedürfnissen angepaßt werden können.

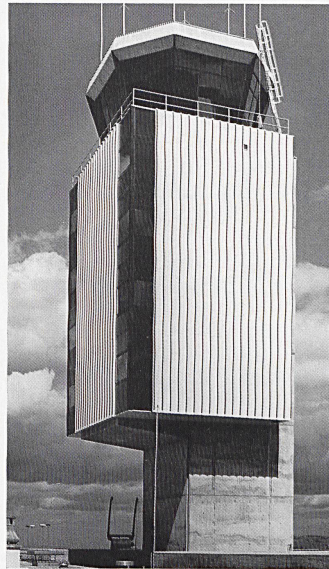
Konstruktion und Baustoffe

Der Rohbau ist in Stahlbeton ausgeführt, nachdem Vergleichsrechnungen ergaben, daß diese Konstruktionsart gegenüber einem rei-



8

- 28 Passagier-Gepäckausgabe / Distribution des bagages à main / Passenger baggage distribution
- 29a Paß- und Zollkontrolle Ankunft Schweiz / Contrôle des passeports et douane suisse arrivée / Passport inspection and customs, arrival Switzerland
- 29b Paß- und Zollkontrolle Ankunft Frankreich / Contrôle des passeports et douane française arrivée / Passport inspection and customs, arrival France
- 30a Ankunftshalle Schweiz / Hall d'arrivée suisse / Arrival hall, Switzerland
- 30b Ankunftshalle Frankreich / Hall d'arrivée français / Arrival hall, France
- 31a Passagierausgang Schweiz / Sortie des passagers Suisse / Passenger exit, Switzerland
- 31b Passagierausgang Frankreich / Sortie des passagers France / Passenger exit, France
- 32 Information / Renseignements / Information
- 33a Autovermietung Schweiz / Location de voitures Suisse / Car hire, Switzerland
- 33b Autovermietung Frankreich / Location de voitures France / Car hire, France
- 34 Flugsteigpersonal / Personnel au sol / Ground personnel
- 35 Technische Räume / Locaux techniques / Technical installations
- 36 Zuschauer WC / WC des spectateurs / Spectators' WC
- 37 Sanitätsräume / Infirmerie / First-aid
- 38a Rôtisserie Schweiz / Rôtisserie Suisse / Rôtisserie, Switzerland
- 38b Rôtisserie Frankreich / Rôtisserie France / Rôtisserie, France
- 39a Restaurant Schweiz / Restaurant Suisse / Restaurant, Switzerland
- 39b Restaurant Frankreich / Restaurant France / Restaurant, France
- 40a Bar Schweiz / Bar Suisse / Bar, Switzerland
- 40b Bar Frankreich / Bar France
- 41 Küche / Cuisine / Kitchen
- 42 Vorbereitungs- und Kühlräume / Préparation et chambres froides / Preparation and cold storage rooms
- 43 Personalkantine / Cantine du personnel / Personnel canteen
- 44a Zuschauerterrasse Schweiz / Terrasse des visiteurs Suisse / Spectators' terrace, Switzerland
- 44b Zuschauerterrasse Frankreich / Terrasse des visiteurs France / Spectators' terrace, France



9



10

9 Ausschnitt des 7geschossigen Kontrollturms, Pisten-seite.
 Vue partielle de la tour de contrôle haute de 7 étages, côté pistes.
 Partial view of the 7-storey control tower, runway side.

10 Détail der aufgliederten Hallendecke, vom Transitrestaurant gesehen, das als Brücke zwischen der französischen und der schweizerischen Abfertigungshalle liegt.
 La structure du plafond du hall, vue en détail à partir du restaurant de transit qui forme un pont entre les halls de «check-in» suisse et français.
 Detail of the articulated hall ceiling, seen from the transit restaurant, which constitutes a bridge between the French and the Swiss check-in halls.



11

nen Stahlbau wirtschaftlicher war. Die Fassadekonstruktion besteht aus schwarz eloxierten Aluminiumprofilen, die Brüstungen aus schwarzem Glas. Als Verglasung wählte man durchwegs Verbundglas (Schall- und Wärmeisolation), für die West-Nord- und Süd-fassade adsorbierendes Glas. Ursprünglich waren die meisten inneren Trennwände als mobile Wände vorgesehen. Spargründe zwangen die Architekten, die flexible Raum-aufteilung aufzugeben und leichte Gipswände anzuordnen. Um die zahlreichen Installationen an den Stockwerkdecken zu verdecken und um gute akustische Verhältnisse zu erhalten, sind alle Deckenuntersichten durch gelochte Blechplatten mit eingebauten Leuchten verkleidet. Eine dekorative Lamellen-decke in den beiden Abfahrtshallen dient den gleichen Zwecken. Ganz allgemein litt der Innenausbau unter der Kreditbremse. Die Architekten hoffen, daß trotz ökonomischer Materialwahl eine Atmosphäre entstand, die für Besucher und Benützer angenehm ist.

Statistische Angaben

Check-in französischer Sektor,
 6 Schalter à 72 Personen pro Stunde,
 Scheck-in Schweizerischer Sektor
 16 Schalter à 72 Personen pro Stunde
 Paßabfertigung für 250–400 Personen pro Stunde

Schweiz/Ausland 2 Schalter
 Schweiz/Frankreich 1 Schalter
 Frankreich/Ausland 2 Schalter
 Frankreich/Schweiz 1 Schalter

Transithalle 770 Sitzplätze
 Abflug-Ausgänge
 Frankreich/Ausland } 4+2
 Schweiz/Ausland }
 Frankreich intern 2
 Schweiz intern 1

Ankunft-Eingänge
 Ausland/Frankreich } 3
 Ausland/Schweiz }
 Frankreich intern 1
 Schweiz intern 1

Transitschalter 8 à 150 Personen pro Stunde
 Paß- und Zollkontrolle, Eingang Frankreich
 3 Linien à 250–400 Pers./Std.

Paß- und Zollkontrolle, Eingang Schweiz
 4 Linien à 250–400 Pers./Std.

Gepäckdrehtische (Turn-Table) 3 Stck. à 670 Personen pro Stunde.
 Platz für einen weiteren Turn-table.

Länge ohne Finger: 73,20 m
 Tiefe ohne Vorfahrten: 46,23 m/60,68 m
 Umbauter Raum nach SIA: 103,550 m³
 Nutzfläche: ca. 21 000 m²

Stockwerke:
 Keller
 3 Passagiergeschosse
 Restaurant- und Bürogoschoß
 Bürogoschoß und techn. Räume
 7 Turmgoschosse

11 Transithalle mit Bar.
 Hall de transit avec bar.
 Transit hall with bar.